

Toluol

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Toluol
Betrieb	Zier- und Geschirrkераmik
Arbeitsbereich	Dekoration
Gefahrstoffe	Toluol
Verwendung	Malmedium und Reiniger oder deren Bestandteil
Tätigkeit	<p>täglich mehrstündiges Dekorieren von Keramik vorwiegend mit Edelmetallpräparaten, aber auch mit keramischen Farben, in kleinen Mengen mit verschiedenen Techniken, vorwiegend Auftrag mit Pinsel, auch mit Stempeln oder durch maschinelles Rändern;</p> <p>die Pinselpräparate werden gegebenenfalls an den Malarbeitsplätzen mit toluolhaltigem Medium verdünnt;</p> <p>wenn erforderlich, werden größere Mengen der Edelmetallpräparate in einem separaten Raum an Arbeitstischen mit halboffener Erfassungseinrichtung verdünnt und homogenisiert;</p> <p>Reinigen der Malutensilien und der Rändermaschine</p>
Persönliche Schutzausrüstung	Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Toluol

Methylbenzol

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

**Gefahr**

Flüssigkeit und Dämpfe sind leicht entzündbar; die Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Es besteht erhöhte Entzündungsgefahr getränkter Putzlappen, von Kleidung und Ähnlichem.

Einatmen konzentrierter Lösemitteldämpfe kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einwirken über einen längeren Zeitraum kann zu ernststen Gesundheitsschäden an Haut, Lunge und zentralem Nervensystem führen. Toluol wird auch über die Haut in den Körper aufgenommen!

Es entfettet und reizt die Haut und kann dadurch Hauterkrankungen verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Toluol kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Toluol ist wassergefährdend.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Den Dosierflaschen jeweils nur die kleinstmögliche Verarbeitungsmenge entnehmen. Dosierflaschen geschlossen halten, vor Erwärmung schützen.

Regalwagen mit dekorierte Ware zum Abdunsten in einen gut belüfteten separaten Raum schieben.

Schälchen in Arbeitspausen abdecken. Getränkte Putzlappen, Pinsel und Ähnliches in geschlossenen, nicht brennbaren

Behältern aufbewahren. Putzlappen regelmäßig erneuern, besser Einmalprodukte verwenden. Verunreinigungen

somit beseitigen. Behälter dem Inhalt entsprechend kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern, keine Lebensmittelbehälter verwenden.

Toluol im Lager für entzündbare Flüssigkeiten aufbewahren.

Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe bei Arbeiten mit möglichem Hautkontakt, zum Beispiel beim Reinigen

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Dämpfe nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Verunreinigte Kleidung wechseln.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem, nicht brennbarem Material () aufnehmen und in Abfallbehälter geben. Zündquellen fernhalten; Bereich gründlich lüften.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: ()

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen, getränkte Kleidung zuvor entfernen; bei anhaltender Reizung Arzt/Ärztin aufsuchen!

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/Augenärztin!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt/Ärztin!

Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltendem Unwohlsein zum Arzt/zur Ärztin

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten, nicht brennbaren Behältern () sammeln. Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten und spätestens am Schichtende leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Mit Goldpräparaten verschmutzte Putzlappen zur Abgabe an Goldscheideanstalt sammeln in: ()

Datum:

Unterschrift:

Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.